

TT

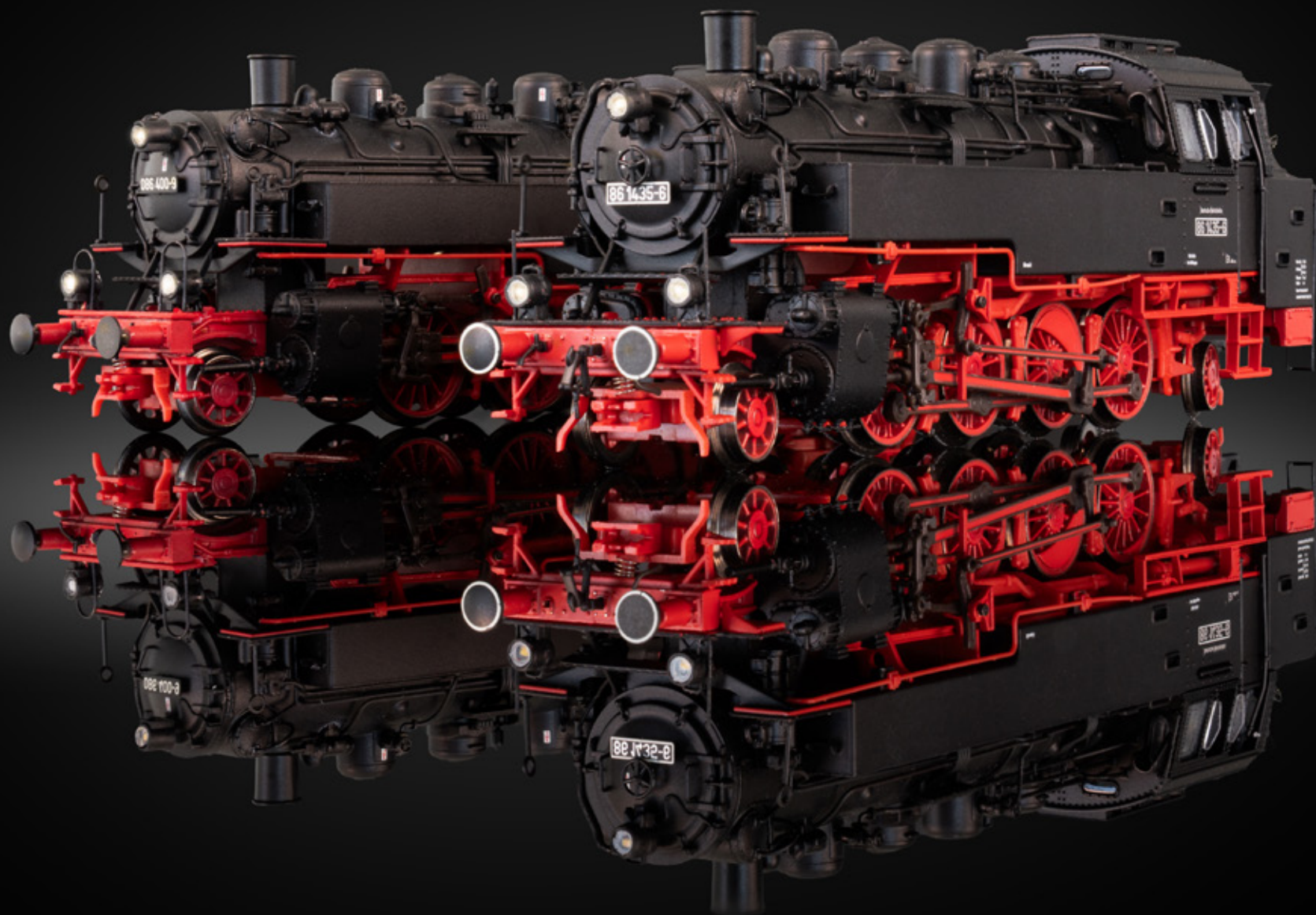
Roco



2027
Neuheiten

Groß in Detail und Technik

www.roco.cc



Liebe Fans der „Spur der Mitte“,

mit großer Freude starten wir gemeinsam in eine neue Modellbahnsaison. Bevor wir Ihnen unsere Neuheiten für das Jahr 2027 vorstellen, möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken – für Ihre Treue, Ihre Begeisterung und Ihre Leidenschaft für die Spurweite TT. Ihre Unterstützung ist für uns Ansporn, Jahr für Jahr Modelle zu entwickeln, die höchsten Ansprüchen an Vorbildtreue, Detaillierung und Fahrspaß gerecht werden.

Ein Blick auf unser Neuheitenprogramm zeigt schnell den Schwerpunkt des Jahres 2027: den Wagenbereich. Denn so beeindruckend eine Lokomotive auch sein mag – erst der passende Wagenpark macht einen Zug wirklich komplett.

Den Anfang macht der Packwagen **Pwgs 88**, die ideale Ergänzung zu unseren Rekowagen und den neuen Donnerbüchsen. Apropos Donnerbüchsen: Mit den sogenannten **Reko-Donnerbüchsen** präsentieren wir eine der markantesten Weiterentwicklungen der Deutschen Reichsbahn. Diese Fahrzeuge prägten über Jahrzehnte das Bild zahlloser Personenzüge und dürfen auf keiner authentischen Anlage fehlen.

Auch Freunde osteuropäischer Bahnen kommen auf ihre Kosten. Mit dem **Begleitwagen der Bauart Ds** erscheint ein Fahrzeug, das bis heute aus vielen Güterzügen nicht wegzudenken ist und somit vielfältige Einsatzmöglichkeiten bietet.

Doch ROCO blickt nicht nur zurück, sondern auch nach vorn. Mit dem modernen **Taschenwagen T5** erweitern wir unser Sortiment um einen echten Spezialisten des kombinierten Verkehrs. Ob Sattelaufleger oder Container – dank seiner durchdachten Konstruktion und hohen Vorbildtreue ist er für unterschiedlichste Transportaufgaben bestens gerüstet.

Ein Wunsch, der uns in den vergangenen Jahren immer wieder erreicht hat, war die Umsetzung des **ÖBB Railjet**. Deshalb freuen wir uns besonders, Ihnen diesen modernen Fernverkehrszug als komplette Neukonstruktion in Kooperation mit dem Hersteller Saxonia vorstellen zu können.

Im ROCO-Sortiment werden Sie ausgewählte Farbvarianten dieses besonderen Zuges vorfinden. Denn auch bei ROCO gibt es eine passende Neuheit: die **Taurus-Lokfamilie** startet als feinst ausgeführte Konstruktion in die Spur der Mitte.

Nun heißt es aber: Bahnfrei für viele weitere Neuheiten!

Herzlichst,

Ihr ROCO-Team

Inhalt

Dampflokomotiven	4
Elektrolokomotiven	10
Railjet	14
Diesellokomotiven	28
COLLECTOR'S EDITION	34
Personenwagen.....	45
Güterwagen	54
Startsets	68
Was finde ich wo?	69
Impressum	70



Dampflokomotive 86 1591-6



DR

Ep	IV
	115
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Q2/2027

7180020	DC	4/0
7190020	DCC	4/0

- ▶ Vor- und Nachlaufbandsatz mit 7 Speichen
- ▶ Kesselausführung ohne Glocke
- ▶ Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- ▶ Beheimatung Rbd Dresden, Bw Aue
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstandsbeleuchtung

n:
formvariante

Dampflokomotive 38 2833



DR

Ep	III
	156
	PLUX16
	267
	LED



Photomontage

In der DDR wurde die Erscheinungsform des P 8-Umbaues, nach Einbau des Giesl-Flachejektors, vom Personal „Quetschesse“ genannt. Im Zuge von Leistungsmeßfahrten mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h, konnte gegenüber der Lok mit Regelsaugzuganlage, eine Kohlenersparnis von 14 % nachgewiesen werden. In den Jahren 1966 und 1967 wurden 75 Lokomotiven im Raw „Einheit“ Leipzig umgebaut. Der Einsatz war auf die drei Reichsbahndirektionen Cottbus, Erfurt und Magdeburg beschränkt. Von dort aus erfolgten die Einsätze, zumeist im Personenverkehr mit Rekowagen und anderen Wagenbauarten.

- ▶ Ausführung mit Giesl-Ejektor
- ▶ Ausführung mit Nietentender und Witte-Windleitblechen
- ▶ Beheimatung Rbd Erfurt, Bw Saalfeld

Q3/2027

7180019	DC	2/2
7190019	DCC	2/2



Dampflokomotive 455 244



ČSD

Ep	III
	115
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Q1/2027		
7180012	DC	4/0
7190012	DCC	4/0

Die ČSD-Reihe 455.2 bezeichnete ehemalige deutsche Dampflokomotiven der DRG-Baureihe 86, die nach dem Zweiten Weltkrieg in der Tschechoslowakei verblieben und von den ČSD übernommen wurden. Es handelte sich um Tenderlokomotiven mit der Achsfolge 1'D1', die ursprünglich für Nebenbahnen, Güterzüge und gemischte Dienste entwickelt worden waren. Bei den ČSD liefen diese Maschinen ab 1945 als Reihe 455.2; insgesamt waren es etwa 26 Lokomotiven.

- Ausführung mit Zweilicht-Spitzenbeleuchtung
- Markanter Stern an der Rauchkammertür
- Freistehende Leitungen
- Lang ausgeschnittene Wasserkästen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstandsbeleuchtung

Gepäckwagen



ČSD

Ep	III
	116
	4080001



Dd

Photomontage

Q3/2027
6280077

- Ausführung mit Dachkanzel

Personenwagen 2. Klasse



ČSD

Ep	III
	117
	4080001

Q3/2027

6280073



Be

Photomontage

► Ausführung mit geschlossenen Einstiegsräumen

Personenwagen 2. / 3. Klasse



ČSD

Ep	III
	116
	4080001

Q3/2027

6280074



BCi

Photomontage

► Ausführung mit offenen Endplattformen

Personenwagen 3. Klasse



ČSD

Ep	III
	116
	4080001

Q3/2027

6280075

6280076



Ci

Photomontage

► Ausführung mit offenen Endplattformen
► Art. Nr. 6280076: Geänderte Betriebsnummer

Dampflokomotive TKt3 21



PKP

Ep	III-IV
	115
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Von 1928 bis 1943 wurden insgesamt 775 Dampflokomotiven der Baureihe 86 an die Reichsbahn geliefert. Nach 1945 waren 44 Lokomotiven dieser Baureihe bei der PKP im Einsatz. Konstruktiv waren die 1.000-PS-Loks für eine Geschwindigkeit von 70–80 km/h ausgelegt. Neben ihrem Haupteinsatzgebiet der „Nebenbahn“ mit Güter- und Personenzügen, waren sie auch im Rangierbetrieb tätig. 1975 wurde die letzte Lok dieser Baureihe aus dem Bestand der PKP ausgeschieden.

- **Fein detailliert ausgeführtes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- **Mit zierlich bedruckten weißen Radreifen**
- **Vor- und Nachlaufbandsatz mit 7 Speichen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstandsbeleuchtung**

Q1/2027

7180013	DC	4/0
7190013	DCC	4/0

Gepäckwagen



PKP

Ep	IV
	116
	4080001



D (ex Pwi-28)

Photomontage

- **Ausführung mit Dachkanzel**

Q3/2027

6280084

Personenwagen 1. Klasse



PKP

Ep	IV
	117
	4080001

Q3/2027

6280080



Ai (ex Ai-29 der DRG)

Photomontage

► Ausführung mit geschlossenen Einstiegsräumen

Personenwagen 2. Klasse



PKP

Ep	IV
	116
	4080001

Q3/2027

6280081



Bi (ex BCI-28 der DRG)

Photomontage

► Ausführung mit offenen Endplattformen

Personenwagen 2. Klasse



PKP

Ep	IV
	116
	4080001

Q3/2027

6280082

6280083



Bi (ex Ci-28 der DRG)

Photomontage

► Ausführung mit offenen Endplattformen
► Art.-Nr. 6280083: Geänderte Betriebsnummer

Die Elektrolokomotive ES64 U2, besser bekannt unter ihrem klangvollen Markennamen „Taurus“, zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Lokomotivbaureihen Europas. Mit ihrer markanten, aerodynamischen Formgebung, ihrer beeindruckenden Leistungsfähigkeit und ihrem unverwechselbaren Auftritt prägt sie seit Ende der 1990er-Jahre den modernen Schienenverkehr auf zahlreichen europäischen Hauptstrecken.

Entwickelt von Siemens Transportation Systems als Mitglied der EuroSprinter-Familie, wurde die ES64 U2 speziell für den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr konzipiert. Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) gehören zu den größten Betreibern dieser leistungsstarken Elektrolokomotiven und machten den Taurus weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Dank ihrer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 230 km/h sowie einer Dauerleistung von 6.400 kW bewährt sich die Baureihe sowohl vor hochwertigen Reisezügen als auch vor schweren Güterzügen.

Besondere Berühmtheit erlangte der Taurus durch seine außergewöhnlichen Fahrleistungen und mehrere Geschwindigkeitsrekorde. Seine hohe Zuverlässigkeit, moderne Drehstromtechnik und ausgezeichneten Laufeigenschaften machten ihn zu einem Vorbild für eine neue Generation europäischer Elektrolokomotiven. Gleichzeitig überzeugte die Lokomotive durch ihre Vielseitigkeit, denn sie kam innerhalb kürzester Zeit in zahlreichen Ländern und bei verschiedenen Bahngesellschaften zum Einsatz.

Auch optisch setzte die ES64 U2 Maßstäbe. Die harmonisch gestaltete Frontpartie mit den charakteristischen Frontfenstern und die Vielzahl attraktiver Sonderbeklebung machten den Taurus schnell zu einem Publikumsliebbling bei Eisenbahnfreunden. Ob im klassischen ÖBB-Design, in Werbelackierungen oder im internationalen Einsatz vor Railjet-Zügen – die Lok verkörpert bis heute moderne europäische Eisenbahntechnik auf höchstem Niveau.

Mit ihrer Kombination aus Leistung, Zuverlässigkeit und zeitlosem Design gehört die ES64 U2 zweifellos zu den bedeutendsten Elektrolokomotiven ihrer Epoche. Bis heute fasziniert die Taurus Eisenbahnfans, Modellbahner und Technikbegeisterte gleichermaßen und gilt als Sinnbild für den modernen Schienenverkehr Europas.



Elektrolokomotive

ES64 U2 „Taurus“



Photo: R. Auerweck

Elektrolokomotive Rh 1116 „Railjet“



ÖBB

Ep	VI
	161
	NEXT18
	286
	LED
Z21	Cab



Photo H0 Modell

Das Modellprojekt des Taurus in der Spurweite TT wird nur bei Erreichen der benötigten Vorbestellzahlen umgesetzt. Bitte bestellen Sie daher bei Ihrem Fachhändler entsprechend vor!

- › **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- › **Im Einsatz vor den ÖBB Railjet Zügen aber auch vor vielen anderen Zuggattungen**
- › **Mit mehrfarbig gestalteter Führerstandsrückwand**
- › **Lizenziertes ÖBB-Modell**
- › **Z21 Führerstand verfügbar**
- › **In der Digitalausführung mit elektrischer Kupplung für eine perfekte Anbindung an die Railjet-Modelle der Firma Saxonia**



www.saxonia-modellbau.de

2028			
7580046	DC		4/1
7590046	DCC		4/1

Elektrolokomotive BR 182



DB AG

Ep	VI
	161
	NEXT18
	286
	LED
Z21	Cab

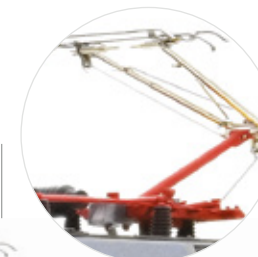


Photo H0 Modell

Die Baureihe 182 der DB AG ist eine elektrische Mehrsystemlokomotive des Typs Siemens ES64U2. Die Deutsche Bahn beschaffte 25 Lokomotiven dieser Baureihe, nachdem die ursprünglich geplante Baureihe 152 nicht wie vorgesehen für den Einsatz in Österreich zugelassen wurde. Bis 2009 wurden die Lokomotiven der Baureihe 182 trotz ihrer hohen Leistungsfähigkeit hauptsächlich im Güterverkehr eingesetzt. Inzwischen hatte DB Schenker, die damalige Güterverkehrssparte der DB, jedoch andere, für Österreich geeignete Lokomotiven (Baureihe 185) erhalten. Im Laufe des Jahres 2011 sind alle 25 Maschinen der Baureihe 182 in den Bestand der DB Regio übergegangen.

- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- **Einsatz sowohl im Güter- als auch im Reisezugverkehr**
- **Mit mehrfarbig gestalteter Führerstandsrückwand**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**
- **Z21 Führerstand verfügbar**

2028		
7580047	DC	4/1
7590047	DCC	4/1

Fernverkehrs zug

Railjet, ÖBB



Photo: B. Auerweck



www.saxonia-modellbau.de

Saxonia
Modellbau

h:
konstruktion

Mit der Einführung des Railjet im Jahr 2008 begann für die Österreichischen Bundesbahnen eine neue Ära des hochwertigen Fernverkehrs. Die modernen Wendezüge stehen seither für Komfort, Geschwindigkeit und zeitgemäßes Reisen auf höchstem Niveau und haben sich zu einem festen Bestandteil des internationalen Bahnverkehrs in Mitteleuropa entwickelt.

Der Railjet wurde als Flaggschiff der ÖBB konzipiert und verbindet zahlreiche Metropolen und Regionen in Österreich sowie darüber hinaus in Deutschland, Ungarn, Tschechien, Italien, der Schweiz und der Slowakei. Die aus einer Taurus-Lokomotive und sieben speziell entwickelten Reisezugwagen bestehenden Garnituren vereinen hohe Leistungsfähigkeit mit einem modernen und eleganten Erscheinungsbild. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 230 km/h zählen die Railjet-Züge zu den schnellsten lokbespannten Reisezügen Europas.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Entwicklung auf den Reisekomfort gelegt. Großzügig gestaltete Fahrgasträume, ergonomische Sitzplätze, moderne Fahrgastinformationssysteme sowie verschiedene Komfortklassen sorgen für ein angenehmes Reiseerlebnis. Die drei Wagenklassen Economy, First und Business bieten für unterschiedlichste Ansprüche das passende Angebot und machen den Railjet sowohl bei Geschäftsreisenden als auch bei Urlaubern beliebt.

Auch technisch setzte der Railjet Maßstäbe. Die Wendezugtechnik ermöglicht schnelle Fahrtrichtungswechsel an Endbahnhöfen, wodurch Standzeiten reduziert und Betriebsabläufe optimiert werden können. Die Kombination aus leistungsstarker Taurus-Lokomotive und aerodynamisch gestaltetem Steuerwagen verleiht dem Zug sein charakteristisches Erscheinungsbild und sorgt für ausgezeichnete Laufeigenschaften auf den europäischen Hauptverkehrsachsen.

Mit seinem modernen Design in den Farben Rot, Grau und Schwarz wurde der Railjet schnell zum Aushängeschild der ÖBB. Bis heute steht er für Innovation, Qualität und die erfolgreiche Weiterentwicklung des europäischen Fernverkehrs. Als Symbol moderner Mobilität verbindet der Railjet Komfort und Effizienz auf einzigartige Weise und prägt seit mehr als anderthalb Jahrzehnten das Bild des österreichischen Schienenverkehrs. Kein Wunder, dass die Fahrzeuge mittlerweile unter anderem auch in Tschechien bei den ČD im Einsatz stehen.

*Das Projekt des Railjet wird nur nach Erreichen der Mindeststückzahl vorbestellt. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der Firmen Saxonia (Railjet) und Roco (Taurus), welches gemeinsam konstruktiv und in der Produktion umgesetzt wird.

5-tlg. Set 1: Railjet „175 Jahre Eisenbahnen in Österreich“



ÖBB

Ep	VI
	1047
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

2028				
6280096	DC		4/1	
6290096	DCC		4/1	

3-tlg. Set 2: Railjet „175 Jahre Eisenbahnen in Österreich“



ÖBB

Ep	VI
	663



Bmpz



Bmpz



Ampz

Photomontage

2028			
6280097			
6290097	DCC		



Bmpz



Bmpz



ARbmpz



Afmpz

Photomontage

n:

Saxonia
Modellbau



www.saxonia-modellbau.de

Das Projekt des Railjet wird nur nach Erreichen der Mindeststückzahl produziert. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der Firmen Saxonia (Railjet) und ROCO (Taurus), welches gemeinsam konstruktiv und in der Produktion umgesetzt wird.

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums „Eisenbahnen in Österreich“ haben die ÖBB ein Exemplar Ihres Paradezugs – des „Railjets“ – in die Farben rot-weiß-rot getunkt. Mit 1.660 Quadratmetern Folienmaterial wurde die überdimensionale Fahne hergestellt. Der ÖBB-Zug zeigte mit einer Gesamt-Flaggenlänge von 206 Metern auf den Schienen des In- und Auslands seinen Nationalstolz.

- Zuglauf: RJ 564 Wien Westbf. – Lindau Hbf.
- Nachbildung der Inneneinrichtung der unterschiedlichen Klassen
- DCC-Versionen:
 - Alle Wagen mit stromführenden Kupplungen ausgerüstet
 - Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, Führerpultbeleuchtung, beleuchteten Zugzielanzeigen und Innenbeleuchtung

IM DETAIL



Zugzielanzeigen in der Digitalausführung beleuchtet



Drehgestell mehrteilig umgesetzt



Extra angesetzte Scheibenwischer



Pufferbohle vollständig zurüstbar



Fahrgastraum aufwendig nachgebildet



Griffstangen teilweise aus Metall umgesetzt



Photo: M. Beitelmann

Elektrolokomotive 111 147-5



DB

Ep	IV
	137
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Q4/2027		
7580044	DC	4/1
7590044	DCC	4/1

Auf der Basis bewährter Teile der Baureihe 110 wurde die Baureihe 111 als Schnellzuglok konzipiert. Dabei war den Konstrukteuren eine Verbesserung der Laufruhe bei hohen Geschwindigkeiten durch den Einsatz neuer Drehgestelle und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Lokführer besonders wichtig. Insgesamt wurden zwischen 1974 und 1984 insgesamt 227 Lokomotiven von der DB beschafft.

Als Mehrzwecklokomotive entwickelt kam sie auch im S-Bahnverkehr zum Einsatz. Diese Loks waren echte Schmuckstücke: Ein breites, rundum verlaufendes orangefarbenes Band zierte das kieselgraue Lokomotivgehäuse und verlieh der Maschine ihren unverwechselbaren S-Bahn-Charakter. Besonders bekannt wurde sie vor Wendezügen im Raum Rhein-Ruhr, wo sie schnelle Beschleunigung, Wendezugsteuerung und zuverlässigen Betrieb im dichten Taktverkehr bot.

- Ausführung in S-Bahn-Lackierung mit rotem DB-Logo
- Fein ausgeführte Dachausrüstung
- Maschinenraum mehrfarbig ausgeführt
- Zuglauf S12 Köln-Nippes – Au (Sieg)
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht und Maschinenraumbeleuchtung

3-tlg. Set: Nahverkehrswagen



DB

Ep	IV
	660
	LED
	4080001



BDnf 784



ABnrzb 772

- Ausführung in City-Bahn-Lackierung
- Zuglauf S12 Köln-Nippes – Au (Sieg)
- Steuerwagen mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel weiß/rot im Analog- und Digitalbetrieb

Q3/2027	
6290090	DCC



Bnrzb 778

Photomontage

Elektrolokomotive 146 013-8 „Felsenbühne Rathen“



DB AG

Ep	VI
	158
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Die DB Regio benötigte im Nahverkehr trotz aller Umstellungsbemühungen auf Triebwagen dringend moderne, schnelllaufende E-Loks für den Einsatz vor Doppelstockzügen bis 160 km/h. Daher gab man beim Hersteller Bombardier eine spezielle Variante der BR 145 für den Nahverkehr in Auftrag, die als Baureihe 146 eingereiht wurde. Größter Unterschied zur BR 145 ist der für 160 km/h zugelassene Hohlwellen-Antrieb anstelle des Tatzlager-Antriebs und der unübersehbare Zugzielanzeiger. In den Jahren 2001 bis 2002 wurden insgesamt 31 Loks an DB Regio geliefert. Es folgten später noch zwei weitere Bauserien.

- Neue filigrane Stromabnehmer, siehe Seite 27
- Einmalige Ausführung im Werbedesign
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand und Bedienpult
- Einsatz im Nahverkehr

Q3/2027

7580043

DC

4/1

7590043

DCC



4/1

2-tlg. Set 1: Doppelstockwagen



DB AG

Ep	V-VI
	446
	LED
	4080001



DABbuzfa



DBuza

Photomontage

Q2/2027

6290071

DCC

- Zweite Modernisierungsstufe mit neuer Kopfform
- Steuerwagen mit angepasster Lichtschaltung

2-tlg. Set 2: Doppelstockwagen



DB AG

Ep	V-VI
	446
	4080001



DBuza



DBuza

Photomontage

Q2/2027

6280072

- Außenwandbündige Schwenkschiebetüren



Photo: M. Schmid

Elektrolokomotive 111 017-0 „Bahnland Bayern“



DB AG

Ep	V-VI
	137
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Die Elektrolokomotive 111 017 im Bahnland Bayern-Design, in den bayerischen Landesfarben Blau und Weiß war als rollender Werbeträger für das gute Nahverkehrsangebot in Bayern unterwegs. Initiator für die Gestaltung der Lok war die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG), die im Auftrag des Freistaats Bayern den Schienenpersonennahverkehr in Bayern plant, beauftragt, finanziert und überwacht.

- Taufname „Maxi“
- Fein ausgeführte Dachausrüstung
- Farbige Führerstandsrückwände
- Einmalige Ausführung im Werbedesign
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q4/2027

7580045

DC

4/1

7590045

DCC



4/1



Photo: C. Auerweck

Elektrolokomotive 145 040-2



TRI

Ep	VI
	158
	NEXT18
	286
	LED

Q3/2027		
7580042	DC	4/1
7590042	DCC	4/1



Photomontage

Die Elektrolokomotive der Baureihe 145 wurde ab Ende der 1990er-Jahre von ADtranz (später Bombardier Transportation) für den Güterverkehr in Deutschland entwickelt. Sie gehört zur ersten Generation der modularen TRAXX-Plattform.

Die 145 040-2 von TRI entspricht der frühen TRAXX F140 AC1. Zunächst für DB Cargo eingesetzt, wurde sie später mit dem „Nahverkehrspaket“ für Expo-2000-Leistungen versehen. Ab 2018 war sie Teil der RBH-Flotte und 2024 an TRI verkauft. Seit 2025 wird die Lok im TRI-Design vor deren Reisezügen eingesetzt.

- ▶ Auffällige Lackierung
- ▶ Einsatz im Nahverkehr
- ▶ Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand
- ▶ Neue filigrane Stromabnehmer, siehe Seite 27
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht



Photo: M. Kok

3-tlg. Set: Nahverkehrswagen



TRI

Ep	VI
	660
	4080001



ABnrz 403.4



Bnrz 447.5



Bnrz 447.5

Photomontage



Q4/2027

6280088

► Klassiker im Alltagsbetrieb

Nahverkehrs-Steuerwagen



TRI

Ep	VI
	220
	LED
	4080001



BDnrzf 463.0

Photomontage

Q4/2027

6290089

DCC

- Ausführung mit „Karlsruher Kopf“
- Einsatz in Wendezügen im Nahverkehr
- Mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel weiß/rot im Analog- und Digitalbetrieb



Photo: R. Auerweck

Elektrolokomotive 185 142-7 „Edelweiß“



DB AG

Ep	VI
	158
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Q3/2027		
7580029	DC	4/1
7590029	DCC	4/1



► Ersatzteilnummer: **301305**
Verwendbar für alle Kühn
und ROCO TRAXX-Modelle.

- Einmalige Ausführung im Werbedesign
- Neue filigrane Stromabnehmer
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Elektrolokomotive 185 550-1



CAPTRAIN

Ep	VI
	158
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Q3/2027		
7580030	DC	4/1
7590030	DCC	4/1

Die TRAXX AC1 ist eine überwiegend für den Güterverkehr entwickelte E-Lok-Baureihe. Die Bezeichnung TRAXX steht für „Transnational Railway Applications with eXtreme fleXibility“. Bei einem Gewicht von 84 t leistet sie 5,6 MW Dauerleistung und ist für 140 km/h zugelassen. Die 185 550 wurde 2005 an Rail4Chem geliefert. Seit 2010 steht sie im Eigentum der Captrain Deutschland GmbH und kam unter anderem bei Unternehmen wie RBB, BCB und BLS Cargo zum Einsatz. Seit Ende 2012 trägt die Lok das typische Captrain-Design und steht für den privaten europäischen Schienengüterverkehr.

- Attraktive Captrain-Ausführung mit moderner Privatbahn-Beschriftung
- Neue filigrane Stromabnehmer
- Grenzüberschreitender Einsatz im Güterverkehr
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Diesellokomotive 112 276-1



DR

Ep	IV
	116
	PLUX16
	267
	LED



Photomontage

Q3/2027

7380031	DC	4/1
7390031	DCC	4/1

Zu Versuchszwecken erhielten im Jahre 1972 einige wenige Lokomotiven der Baureihe 110 einen stärkeren, nun 1.200 PS starken, Dieselmotor. Dies war notwendig, um die Lokomotiven auch im Schnellzugverkehr einsetzen zu können. Weitere Bauteile wurden bei den Versuchslokomotiven ebenfalls angepasst. Aufgrund der guten Testergebnisse wurden im Reichsbahnausbesserungswerk Stendal insgesamt fast 500 Lokomotiven zur stärkeren Baureihe 112 umgebaut.

- **Beheimatung Rbd Greifswald, Bw Stralsund**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht (beidseitig 3x weiß) und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Diesellokomotive 120 050-0



DR

Ep	IV
	146
	NEM 651
	267
	LED



Photomontage

Q2/2027

7380035	DC	6/2
7390035	DCC	6/2

Um den Traktionswechsel zu beschleunigen, beschaffte die Deutsche Reichsbahn (DR) von 1966 bis 1975 aus der Sowjetunion insgesamt 378 Lokomotiven der Baureihe V 200 (später BR 120). Da den Lokomotiven ab Werk eine Zugheizung fehlte, wurden sie überwiegend im Güterzugverkehr eingesetzt. Aufgrund des lauten Motorgeräusches bürgerte sich für die Lokomotiven schnell der Name „Taugatrommel“ ein.

- **Lackierung mit Ausbesserungsflecken**
- **Betriebszustand ab Mai 1985 nach I6 vom RAW Cottbus**
- **Ausführung mit Meininger Schalldämpfer**
- **Dreiteilige Kühler-Jalousie**
- **Hochgesetzte Übergangsleiter über der Kühlkammer**
- **Beheimatung Rbd Erfurt, Bw Gera**



Diesellokomotive 261 634-0



DB

Ep	IV
	87
	NEM 651
	286
	LED



Photomontage

Q3/2027

7380041

DC

3/0

- ▶ **Fein detailliertes Modell in ozeanblau/beiger Lackierung**
- ▶ **Freier Führerhausdurchblick**
- ▶ **Separat angesetzte Griffstangen und Rangiergeländer**

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse wird das Modell der Baureihe V60 nur in einer Analog-Ausführung angeboten und nicht als Update-Modell mit Sound.

Diesellokomotive 365 715-2



DB

Ep	V-VI
	87
	NEM 651
	286
	LED



Photomontage

Um den Mangel an leistungsfähigen Rangierlokomotiven zu beheben, beschaffte die Deutsche Bundesbahn ab Mitte der 1950er Jahre die Lokomotiven der Baureihe V 60. Der Unterschied zwischen den Baureihen V 60 (260) und V 60.1 (261) besteht in der höheren Reibungslast der BR 261. Diese auf nahezu allen deutschen Rangierbahnhöfen anzutreffenden Maschinen erreichten im Rangiergang eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, im Streckengang 60 km/h.

- ▶ **Fein detailliertes Modell in verkehrsroter Lackierung**
- ▶ **Freier Führerhausdurchblick**
- ▶ **Separat angesetzte Griffstangen und Rangiergeländer**

Q3/2027

7380042

DC

3/0



Diesellokomotive BR 363



PRESS

Ep	VI
	87
	NEM 651
	286
	LED



Photomontage

- Vorbildgerechte blaue PRESS-Lackierung
- Freier Führerhausdurchblick
- Separat angesetzte Griffstangen und Rangiergeländer

Q3/2027

7380043

DC

3/0



Diesellokomotive 232 469-7



DB AG

Ep	VI
	174
	PLUX16
	267
	LED



Photomontage

Q3/2027		
7380032	DC	6/2
7390032	DCC	6/2

Aus den Erfahrungen mit den Baureihen 130 und 131 wurde die Konstruktion der Baureihe 132 abgeleitet. Von der optimierten Lokomotive mit elektrischer Heizeinrichtung beschaffte die DR 709 Maschinen von der Lokomotivfabrik Woroschilowgrad aus der Sowjetunion. Die Höchstgeschwindigkeit wurde auf 120 km/h festgelegt, die Leistung der vielseitig verwendbaren Maschine betrug 3.000 PS. Mit der Zusammenführung der Deutschen Reichsbahn mit der Deutschen Bundesbahn zur Deutschen Bahn AG nach der Wiedervereinigung wurden die Diesellokomotiven der DR gemäß dem Baureihenschema der DB auf eine führende „2“ umgezeichnet.

- Ausführung im aktuellen Betriebszustand
- Mit mehrfarbig gestalteten Führerstands-Rückwänden und gestalteter Maschinenwandaukleber
- Zugkräftiges, betriebssicheres Modell für vorbildgerecht lange Züge
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Diesellokomotive V 300 005



SBW

Ep	VI
	174
	PLUX16
	267
	LED



Photomontage

Q3/2027		
7380033	DC	6/2
7390033	DCC	6/2

Die Starkenberger Güterlogistik GmbH mit Sitz in Starkenberg ist ein Dienstleister für Transportaufgaben der Bahnlogistik. Sie verfügt über einen Fuhrpark mit Lokomotiven und Güterwagen. Unter anderem sind auch umgebaute Diesellokomotiven der Baureihe 232, mit Caterpillar-Sechszylinder-Motoren des Typs 3606, im Bestand.

- Mit mehrfarbig gestalteten Führerstands-Rückwänden und gestalteter Maschinenwandaukleber
- Zugkräftiges, betriebssicheres Modell für vorbildgerecht lange Züge
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

COLLECTOR'S EDITION

Diesellokomotive 751 372-4



ČD

Ep	V
	138
	NEXT18
	286
	LED



EXCLUSIV



Photomontage

ROCO COLLECTOR'S EDITION – Ikonen der Eisenbahngeschichte im exklusiven Sammlerformat. Mit der neuen COLLECTOR'S EDITION lässt ROCO legendäre Lokomotiven in TT neu aufleben. Jedes Modell erscheint in streng limitierter Auflage von nur 555 Exemplaren – detailreich umgesetzt, technisch auf dem neuesten Stand und perfekt abgestimmt auf das umfangreiche ROCO-Wagensortiment. Jedes Modell der COLLECTOR'S EDITION wird in einer hochwertigen Verpackung mit exklusivem Schubler geliefert und enthält ein nummeriertes Echtheitszertifikat. Damit entsteht ein einzigartiges Sammlerstück, das die Eisenbahngeschichte im Maßstab TT eindrucksvoll bewahrt.

- ▶ Einmalige und streng limitierte Auflage im auffälligen „Blitzdesign“
- ▶ Erstes Modell der „ROCO COLLECTOR'S EDITION“ Reihe in Spur TT
- ▶ Mit mehrfarbig gestalteter Führerstandsrückwand und Maschinenwandaufkleber
- ▶ Mit beiliegenden Bahnräumen in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q1/2027

7380039

DC

4/2

7390039

DCC



4/2

Reisezugwagen 1. Klasse



ČD

Ep	V
	204
	4080001



A

Photomontage

Q1/2027

6280066

Reisezugwagen 1./2. Klasse



ČD

Ep	V
	204
	4080001



AB

Photomontage

Q1/2027

6280067

Reisezugwagen 2. Klasse



ČD

Ep	V
	204
	4080001



B

Photomontage

Q1/2027

6280068

6280069

► Art. Nr. 6280068: Dachfarbe Fenstergrau

► Art. Nr. 6280069: Dachfarbe Olivgrau

Reisezugwagen 2. Klasse/Gepäck



ČD

Ep	V
	204
	4080001



BDs

Photomontage

Q1/2027

6280070



Dieseltriebwagen M 152.0478 mit Beiwagen



ČSD

Ep	IV
	232
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

- Ausführung in roter Lackierung mit gelbem Frontbalken
- Vorbildgerecht unterschiedliche Rottöne bei Triebwagen und Beiwagen
- Mit beiliegenden Steckteilen zur Darstellung der geschlossenen Frontschürze
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Innenbeleuchtung

Q3/2027				
7780011	DC	2/0		
7790011	DCC	2/0		

Beiwagen zum Motorwagen M 152.0



ČSD

Ep	IV
	116



Baafx

Photomontage

Passend zu den Triebwagen M 152.0 wurden Beiwagen vom Typ Blm geliefert, welche in Aufbau und Aussehen den Triebwagen ähnlich sind. Zwei Beiwagen konnten jedem Triebwagen beigegeben werden. Bei den ČSD wurden diese Beiwagen auch in lokbespannten Reisezügen eingesetzt.

- Im Analogbetrieb mit schaltbarer Innenbeleuchtung mittels Touch-Funktion
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Innenbeleuchtung und schaltbarem Schlusslicht

Q3/2027		
7790012	DCC	

Dieseltriebwagen 810 458-0 mit Beiwagen



ČD

Ep	V
	232
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

- Ausführung in roter Lackierung mit beiger Bauchbinde
- Mit beiliegenden Steckteilen zur Darstellung der geschlossenen Frontschürze
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Innenbeleuchtung

Q3/2027				
7780013	DC	2/0		
7790013	DCC	2/0		

Beiwagen zum Motorwagen Rh 810



ČD

Ep	V
	116
	LED



Btax

Photomontage

Passend zu den Triebwagen M 152.0 wurden passende Beiwagen geliefert, welche in Aufbau und Aussehen den Triebwagen ähnlich sind. Zwei Beiwagen konnten jedem Triebwagen beigegeben werden. Mit der Einführung EDV-gerechter Triebfahrzeugnummern erhielten die Beiwagen die Reihenbezeichnung 010.

- Im Analogbetrieb mit schaltbarer Innenbeleuchtung mittels Touch-Funktion
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Innenbeleuchtung und schaltbarem Schlusslicht

Q3/2027		
7790014	DCC	



Photo: P. Sturm

Diesellokomotive 749 162-4



IDS CARGO

Ep	V-VI
	138
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Q1/2027		
7380040	DC	4/1
7390040	DCC	4/1

n:
formvariante

IDS CARGO a.s. ist Teil der IDS-Baukonzern-Holding. Das Unternehmen wurde vor 15 Jahren gegründet und ist hauptsächlich im Schienengüterverkehr tätig. Innerhalb weniger Jahre hat sich das Unternehmen zu einem Unternehmen mit 150 Mitarbeitern entwickelt. In diesem Geschäftsbereich nimmt IDS CARGO eine herausragende Stellung unter nationalen und multinationalen Unternehmen ein.

- Variante der 1. Serie mit gesickten Seitenwänden unter den Maschinenraumfenstern
- Mit mehrfarbig gestalteter Führerstandsrückwand
- Mit beiliegenden Bahnräumen in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Diesellokomotive

Reihe 753.6



Photo: H. Zwoferink



Mit der Baureihe 753.6 erhielt die legendäre tschechoslowakische „Taucherbrille“ eine umfassende Überarbeitung für das 21. Jahrhundert. Während die markante ČSD-Baureihe T 478.3 beziehungsweise spätere Reihe 753 seit den 1970er-Jahren durch ihre unverwechselbare Frontgestaltung und ihre enorme Zuverlässigkeit Kultstatus unter Eisenbahnfreunden erlangte, entstand ab 2012 aus diesen bewährten Maschinen eine nahezu vollständig neu entwickelte Diesellokomotive.

Der neu gestaltete Lokkasten verleiht den Lokomotiven ein kraftvolles und modernes Erscheinungsbild, das mit der ursprünglichen „Taucherbrille“ nur noch ihre konstruktiven Wurzeln verbindet. Im Inneren sorgen ein leistungsstarker Dieselmotor mit 1.550 kW, moderne elektrische Ausrüstung, digitale Fahrzeugsteuerung, klimatisierte Führerstände sowie zeitgemäße Diagnosesysteme für deutlich höhere Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und geringeren Wartungsaufwand. Gleichzeitig blieb die robuste dieselektrische Kraftübertragung als bewährtes Grundkonzept erhalten und wurde den heutigen Anforderungen angepasst.

Die als „EffiLiner“ vermarktete Baureihe wird überwiegend im Güterverkehr eingesetzt und bewährt sich täglich vor Containerzügen, Kesselwagenzügen und auf anspruchsvollen Gebirgsstrecken. Neben tschechischen Betreibern gehören auch Eisenbahnverkehrsunternehmen in der Slowakei und Ungarn zu den Einsatzgebieten dieser leistungsfähigen Maschinen. Mit ihrer Kombination aus modernster Technik und der traditionsreichen Abstammung von der berühmten „Taucherbrille“ nimmt die Reihe 753.6 heute eine besondere Stellung innerhalb der europäischen Diesellokomotiven ein und schlägt eindrucksvoll die Brücke zwischen bewährter Konstruktion und zeitgemäßer Eisenbahntechnik.

Diesellokomotive Rh 753.6



ČD CARGO

Ep	VI
	138
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Q4/2027

7380036	DC	4/1
7390036	DCC	4/1

- › Ehemalige Lok von Rail Cargo Carrier jetzt im Einsatz bei CD Cargo
- › Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- › Mit beiliegenden Bahnräumen in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung
- › Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht
- › DCC-Version erstmals mit authentischen Soundfunktionen



Diesellokomotive Rh 753.6



ČD CARGO

Ep	VI
	138
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage



- › Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- › Mit beiliegenden Bahnräumen in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung
- › Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht
- › DCC-Version erstmals mit authentischen Soundfunktionen

Q4/2027

7380037	DC	4/1
7390037	DCC	4/1



Diesellokomotive 753 604-8



CZ LOKO

Ep	VI
	138
	NEXT18
	286
	LED



Photomontage

Q4/2027		
7380038	DC	4/1
7390038	DCC	4/1

CZ LOKO ist ein tschechisches Unternehmen mit Sitz in Česká Třebová. Es ist auf die Reparatur, Herstellung und Modernisierung von Schienenfahrzeugen spezialisiert. 2013 stellte CZ LOKO die Efiliner 1600-Lokomotive 753 604-8 fertig. Die in den rot-grauen Farben von CZ LOKO lackierte Lokomotive wurde anschließend zu Vorführzwecken eingesetzt.

- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- **Mit beiliegenden Bahnräumern in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**
- **DCC-Version erstmals mit authentischen Soundfunktionen**

Diesellokomotive BR-232 049



PMT

Ep	VI
	174
	PLUX16
	267
	LED



Photomontage

Q3/2027		
7380034	DC	6/2
7390034	DCC	6/2

- **Ausführung in auffälliger Lackierung**
- **Mit mehrfarbig gestalteten Führerstandsrückwänden**
- **Einsatz im schweren Güterzugdienst**
- **Zugkräftiges, betriebssicheres Modell für vorbildgerecht lange Züge**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Die als „Donnerbüchsen“ bekannt gewordenen zweiachsigen Personenwagen gehörten über viele Jahrzehnte zum vertrauten Bild auf den Eisenbahnstrecken Deutschlands. Ihren markanten Spitznamen verdankten sie den lauten Fahrgeräuschen und den kräftigen Schwingungen des Wagenkastens, die besonders auf älteren Gleisanlagen deutlich wahrnehmbar waren. Trotz ihrer einfachen Bauweise galten die robusten Fahrzeuge als zuverlässig und prägten den Nahverkehr bereits seit den 1920er-Jahren.

Um den Wagenpark wirtschaftlich zu modernisieren und die Nutzungsdauer der bewährten Fahrzeuge zu verlängern, begann die Deutsche Reichsbahn in den 1960er-Jahren mit umfangreichen Rekonstruktionsmaßnahmen. Dabei entstanden die sogenannten „Reko-Donnerbüchsen“, die eine interessante Verbindung aus traditioneller Fahrzeugschubstanz und modernerem Wagenbau darstellten.

Im Rahmen dieser Umbauten erhielten die Fahrzeuge neue Seitenwände nach dem Vorbild der zeitgleich entstandenen Rekowagen der Deutschen Reichsbahn. Die charakteristischen ursprünglichen Fensteranordnungen wichen größeren und moderner gestalteten Fenstern, wodurch die Wagen ein deutlich zeitgemäßeres Erscheinungsbild erhielten. Zusammen mit weiteren konstruktiven Verbesserungen sorgten die Umbauten für mehr Helligkeit im Fahrgastraum und erhöhten den Reisekomfort spürbar. Trotz der umfassenden Modernisierung blieben Fahrwerk und grundlegende Fahrzeugstruktur der ursprünglichen Donnerbüchsen weitgehend erhalten.

Die Reko-Donnerbüchsen stellten damit eine wirtschaftliche und zugleich innovative Lösung dar, um den steigenden Anforderungen des Personenverkehrs gerecht zu werden. Über viele Jahre waren sie in Nahverkehrszügen und auf Nebenstrecken der Deutschen Reichsbahn im Einsatz und entwickelten sich zu einer charakteristischen Fahrzeuggattung des Eisenbahnalltags in der DDR.



Photo: J. Claus



Personenwagen

Reko-Donnerbüchsen

IM DETAIL



Vorbildgerechte Umsetzung der modernisierten Fenster



Kleinere Ausführung der Toiletten-Fenster



Aufwendige Umsetzung der Wagenböden



Bühne mit freistehender Handbremskurbel



Bühnenbereich mit offenen und geschlossenen Übergangsbereichen darstellbar



Neu gestaltete Inneneinrichtung entsprechend dem Vorbild

2-tlg. Set: Personenwagen



DR

Ep	IV
	233
	4080001



Baai



Baai

Photomontage

Q3/2027

6280085

- Ausführung mit neuen Seitenwänden
- Vorbildgerechte Fenster und Inneneinrichtung
- Erstmals als Großserienmodell erhältlich

Personenwagen 2. Klasse



DR

Ep	IV
	116
	4080001



Baai

Photomontage

Q3/2027

6280086

Ideale Ergänzung zu vielen DR-Lokmodellen der Epoche IV

n:
formvariante

n:
formvariante

2-tlg. Set 1: Rekowagen



DR

Ep	IV
	218
	4080001



Bage

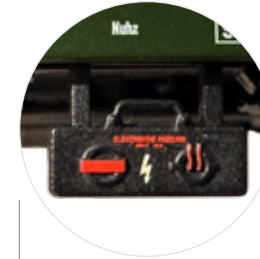


Baage

Photomontage

Q1/2027

6280064



Die Deutsche Reichsbahn besaß Ende der 1950er Jahre eine Vielzahl unterschiedlicher 2- und 3-achsiger Personenwagen der Länderbauart mit hölzernen Wagenkästen. Im Rahmen eines Rekonstruktionsprogramms wurden die robusten Fahrgestelle der Wagen auf eine einheitliche Länge gebracht und die verschlissenen Holzwagenkästen durch einen geschweißten Neuaufbau ersetzt. In einer Nullserie wurden zuerst Wagen mit 4 Türen gebaut, in der Serienproduktion wurden jedoch nur 2 Türen verwendet. Später erfolgte zu den Personenwagen noch der Bau von Gepäck- und Postwagen. Insgesamt wurden etwa 3.000 Wagen rekonstruiert bzw. gebaut.

2-tlg. Set 2: Rekowagen



DR

Ep	IV
	218
	4080001



Bagtre



Baagtre

Photomontage

Q1/2027

6280065

- Grüne Farbe in einem dunkleren Farbton
- Inneneinrichtung mit separat eingefärbten Sitzbänken
- Extra angesetzte und bedruckte Schaltkästen am Wagenboden

Ideale Ergänzung zu vielen DR-Lokmodellen der Epoche IV

Gepäckwagen



DR

Ep	IV
	116
	4080001

Q3/2027

6280087



Daai

Photomontage

- Ausführung mit Dachkanzel
- In anderem Farbton ausgeführt

2-tlg. Set: Doppelstockwagen



DR

Ep	IV
	446
	4080001

Q2/2027

6280091



Photomontage

MIT DER S-BAHN ZUR LEIPZIGER MESSE

Frühjahrs- oder Herbstmesse, man nahm unter anderem die S-Bahn zum Messegelände, so konnten Messegäste schnell und zuverlässig den Haltepunkt Technische Messe erreichen. Verschiedene Zugkombinationen kamen bei der Deutschen Reichsbahn zum Einsatz. Das Wagenset in den traditionellen Farben der Leipziger S-Bahn soll an dieses damalige Zeitereignis anknüpfen.

- Sondermodell anlässlich 30 Jahre Hobbymesse Leipzig
- Serie wird bei genügender Nachfrage fortgesetzt

Mit der S-Bahn zur Leipziger Messe

Frühjahrs- oder Herbstmesse, man nahm unter anderem die S-Bahn zum Messegelände, so konnten Messegäste schnell und zuverlässig den Haltepunkt Technische Messe erreichen.

Verschiedene Zugkombinationen kamen bei der Deutschen Reichsbahn zum Einsatz. Das Wagenset in den traditionellen Farben der Leipziger S-Bahn soll an dieses damalige Zeitereignis anknüpfen.

Auch heute kann man die S-Bahn als Verkehrsmittel zum Messegelände nutzen, auch wenn der Standort inzwischen ein anderer und das Verkehrsmittel heutzutage moderner als je zu vor ist.

Nutzen Sie doch die Gelegenheit, und nehmen Sie die Bahn für Ihren nächsten Messebesuch.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise zur Messe und viel Freude mit diesem besonderen Doppelstockwagen-Set im Leipziger Messe Design.

Waggonbau Bautzen baute in den 1950er Jahren im Auftrag der DR einen kurzen Güterzug-Packwagen. In zwei Bauserien wurden mehr als 200 Wagen beschafft. Als Besonderheit wiesen die Wagen eingebaute Schlusssignale auf, deren rot-weiße Flächen mit drehbaren Blenden abgedeckt werden konnten. Dies war vor allem für das Personal eine Erleichterung der täglichen Arbeit und machte die Fronten der Wagen besonders auffällig.

Für die Verladung von Gepäck oder kleineren Gütern waren jeweils zwei große Laderaumtüren in die Seitenwände eingelassen, diese ermöglichten die Be- und Entladung besonders einfach. Je nach Bauserie unterschieden sich dabei die Ausführungen bei Trittstufen oder im Rahmenbereich in Details. Die großen Kamine am Dach zeugten vom Vorhandensein eines Ofens, was die Arbeitsbedingungen an harten Wintertagen nochmals etwas erträglicher machte.

Ab 1964 kamen die Wagen auch auf Nebenbahnen in Reisezügen zum Einsatz. Diese Wagen erhielten Anschriften nach dem Reisezugwagenschema mit der Bezeichnung D. Ab 1977 wurden die ausschließlich als Reisezuggepäckwagen eingesetzten in Daa umgezeichnet. Über viele Jahrzehnte prägten die Wagen das Bild der Deutschen Reichsbahn und wurden dabei in den verschiedensten Zügen und Wagenparks eingesetzt. Charakteristisch natürlich in Verbindung mit den Rekowagen oder den Donnerbüchsen.



Gepäckwagen

Pwgs 88/Daa, DR



Photo: B. Schröder

Güterzugbegleitwagen



DR

Ep	III
	75



Pwgs

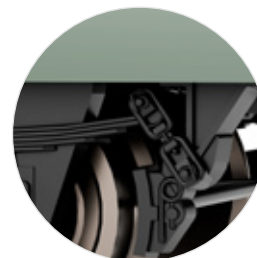
Photomontage

Q3/2027

6680040

6690040

DCC



- › Dachkanzel mit drei Fenstern
- › Mit Treppen unterhalb Laderaumtür
- › Schiebetüren wahlweise in zwei Positionen montierbar (geschlossen, halboffen)
- › In der DCC-Ausführung mit digital schaltbarer Innenbeleuchtung und Zugschlussbeleuchtung

n:
konstruktion

Gepäckwagen



DR

Ep	IV
	75



Daa

Photomontage

Q3/2027

6680041

6690041

DCC



- › Dachkanzel mit zwei Fenstern
- › Ohne Treppen unterhalb Laderaumtür
- › Schiebetüren wahlweise in zwei Positionen montierbar (geschlossen, halboffen)
- › In der DCC-Ausführung mit digital schaltbarer Innenbeleuchtung und Zugschlussbeleuchtung

n:
konstruktion

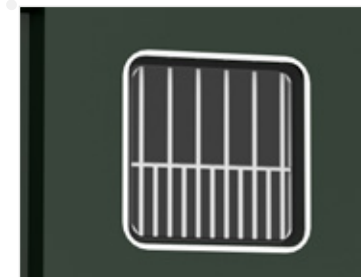
IM DETAIL



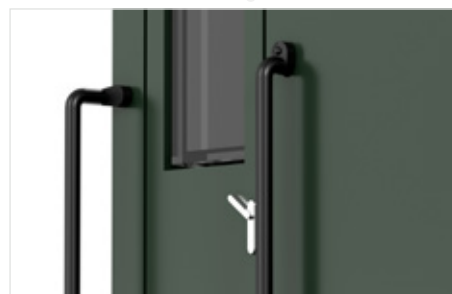
Puffergriffe separat angesetzt



Dachkanzel mit bündig eingesetzten Fenstern



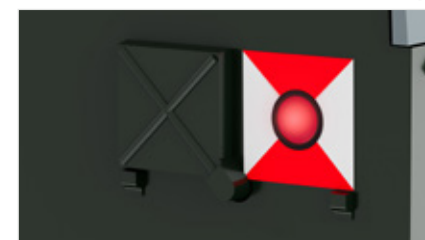
Mit Gittergravur hinter einzelnen Fenstern



Freistehende Griffstangen



Wagenboden aufwendig gestaltet



Schlusslicht in den DCC-Ausführungen beleuchtet

Schiebeplanenwagen „66 Jahre Roco“



PRIVAT

Ep	VI
	100



Shimmns

Photomontage

- Aufwendige Bedruckung
- Einmalige Auflage

Q1/2027

6680064

66 Jahre Roco – Groß in Detail & Technik

Was 1960 mit der Herstellung von Kunststoffprodukten begann, entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte auf Schienen. Bereits 1967 entstanden die ersten Modelleisenbahnen in Spur H0, ehe Roco 1976 die ersten eigenen Lokomotiven nach Vorbildern der Deutschen Bundesbahn auf die Schiene brachte. Von Beginn an standen dabei außergewöhnliche Detailtreue, Präzision und ein hoher Qualitätsanspruch im Mittelpunkt.

In den folgenden Jahrzehnten prägte Roco die Modellbahnwelt immer wieder mit neuen Ideen: unverkürzte Reisezugwagen, vorbildgerechte Gleissysteme und innovative Kupplungen setzten Maßstäbe. Kontinuierlich wurde das Sortiment weiterentwickelt und die Marke international ausgebaut.

Ein weiterer bedeutender Schritt folgte mit der Übernahme des TT-Sortiments der Firma Kühn. Damit erweiterte Roco sein Angebot um die traditionsreiche Spurweite 1:120 und schlägt ein neues Kapitel in seiner Modellbahngeschichte auf.

Heute zählt Roco zu den weltweit führenden Anbietern von Modelleisenbahnen. Aus den Anfängen im Jahr 1960 wurde eine international bekannte Marke, die für Innovation, Qualität und Begeisterung steht – und dabei stets die Leidenschaft für das große Vorbild auf die kleine Schiene überträgt.

66 Jahre Roco – eine Geschichte voller Ideen, Technik und Leidenschaft für die Eisenbahn.

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



DR

Ep	IV
	200



Shimmns



Photomontage

Q2/2027

6680057

- ▶ Mit Werbebedruckung „VEB Mansfeld“
- ▶ Mit unterschiedlichen Betriebsnummern

3-tlg. Set: Knickkesselwagen



DR

Ep	IV
	342



ZZhs



Photomontage

Q4/2027

6680067

- ▶ Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und in betriebsverschmutztem Zustand
- ▶ Mit vielen separat angesetzten Steckteilen



Nach dem Zweiten Weltkrieg musste die Begleitwagenflotte für Güterzüge bei den Tschechoslowakischen Staatsbahnen modernisiert werden. Alle Güterzüge wurden von einem Zugleiter und anderem Zugpersonal begleitet, so dass der Einsatz von Güterzugbegleitwagen notwendig war. Da ein Mangel an älteren Güterzugbegleitwagen bestand, musste ein neuer Begleitwagen für Güterzüge gebaut werden, der später auch als Packwagen für Personenzüge verwendet werden konnte.

Die Konstruktion des Begleitwagens Gattung Ds, basierte auf der Konstruktion des gedeckten Güterwagens der Gattung Ztr. Auf dem gleichen Fahrwerk wurde ein modifizierter Wagenkasten aufgebaut. Die erste Serie dieser Güterzugbegleitwagen wurde in den Jahren 1948–1950 von der Waggonfabrik in Česká Lípa geliefert. Die nächsten Serien wurden dann zwischen 1955 und 1957 vom selben Hersteller gebaut.

Die Güterzugbegleitwagen waren mit Einrichtungen für das Zugpersonal ausgestattet, einschließlich eines Arbeitsplatzes für den Zugleiter und einer Toilette. Ursprünglich war der Wagen mit einer Dampfdruckheizung für den Betrieb mit Dampflokomotiven ausgestattet. In den 1970er Jahren, als der Dampfbetrieb auslief, wurden die Wagen nach und nach mit Festbrennstofföfen ausgestattet. Damit erhielten sie die Wagengattung Ds-k. Nach 1983 wurde die Gattung Ds/Ds-k in Daa/Daa-k geändert. Im Rahmen des Einbaus von Festbrennstofföfen wurde in den meisten Fällen ein Fenster verschlossen. Im Laufe des Betriebs wurden weitere Umbauten vorgenommen, von denen die sichtbarste die Verkleidung weiterer Wagenkastenfenster war.

Begleitwagen sind heute noch in begrenzter Zahl in der Tschechischen Republik und der Slowakei im Betrieb, auch wenn ihre Bedeutung angesichts des veränderten Charakters des heutigen Schienengüterverkehrs stark zurückgegangen ist. Die Grundfarbe dieser Begleitwagen war die meiste Zeit ihres Einsatzes grün, aber vor kurzem erhielten einige Begleitwagen der ČD Cargo einen neuen, den Firmenfarben entsprechenden blauen Anstrich.



Güterzug-Begleitwagen

Ds/Ds-k, ČSD

NEODRÁŽET
NESPOUŠTĚT
POVOLENÉ ZATÍŽENÍ
JEN: 3 000Kg

NEJVĚTŠÍ
RYCHLOST
80 km/h

 **Cargo**

SOKV : Č. Budějovice
PJ : Č. Budějovice
PP : Protivín
DOM. ST. : Blatná

Photo: K. Steiner

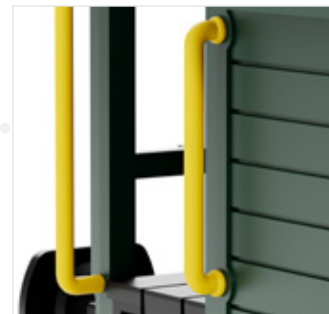
IM DETAIL



Zierlich gravierte Achslagerdeckel



Feinste Gravuren



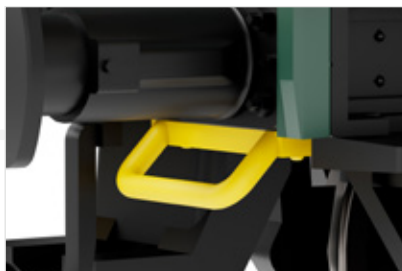
Freistehende Griffstangen an der Bühne



Handbremshebel freistehend ausgeführt



Türen an den Seitenwänden verschiebbar und Verriegelungshebel beweglich ausgeführt



Puffergriffe separat angesetzt



Mehrteilig ausgeführter Kamin

Güterzug-Begleitwagen



ČSD

Ep	IV
	89

Q3/2027

6680042

6690042

DCC



Ds-k

Photomontage

- › Variante mit verblechtem Bühnengeländer
- › Dach in alter Ausführung und mit Kamin
- › Fein detailliertes Modell mit separat angesetzten Steckteilen
- › In der DCC-Ausführung mit digital schaltbarer Innenbeleuchtung

n:
konstruktion

Güterzug-Begleitwagen



ČD

Ep	V
	89

Q3/2027

6680043



Daa-k

Photomontage

- › Variante mit offenem Bühnengeländer
- › Dach in neuer Ausführung und mit Kamin
- › Fein detailliertes Modell mit separat angesetzten Steckteilen

n:
konstruktion

Güterzug-Begleitwagen



ZSSK CARGO

Ep	VI
	89

Q3/2027

6680044



Daa-k

Photomontage

- › Variante mit offenem Bühnengeländer
- › Dach in neuer Ausführung und mit Kamin
- › Gehäuseausführung mit drei Fenstern
- › Fein detailliertes Modell mit separat angesetzten Steckteilen

n:
konstruktion

Bereits Anfang der 1970er Jahre wurden die ersten Taschenwagen gebaut und von einigen europäischen Bahnverwaltungen beschafft. Mit der Zeit wurden sie den stetig steigenden Anforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Vielseitigkeit und Flexibilität sind die zentralen Eigenschaften des Taschenwagens T5. Es handelt sich um einen Wagen für den Transport von Megatrailern und herkömmlichen Sattelauflegern mit einer Innenhöhe zwischen 2,55 und 3,0 Metern. Die Länge über Puffer beträgt 20.000 mm. Zum flexiblen Einsatz im Kombinierten Verkehr haben die Taschenwagen Klappriegel mit ISO-Zapfen am Langträger, damit auch bis 45' Container und Wechselaufbauten aufgenommen werden können. Bei diesem Wagentyp ist auch eine Verladung von 30' Containern möglich. Der Einsatz des Taschenwagens T5 erhöht somit die Flexibilität der Zugkompositionen und bietet eindeutige Vorteile in Bezug auf die Verfügbarkeit für verschiedene Ladeeinheiten.

Die Taschenwagen sind mit Außenlangträgern ausgestattet, damit die sogenannten Taschen, in denen die Räder der Sattelaufleger abgestellt werden, einen möglichst geringen Abstand zur Schienenoberkante haben. Dies ist zur Einhaltung des Lichtraumprofils für Eisenbahnen notwendig. Auf den Wagen befindet sich ein höhenverstellbarer Stützbock, in dem der Königszapfen des Sattelauflegers befestigt wird.

Damit sind die T5 zu einem unverzichtbaren Bestandteil für den Transport im Kombinierten Verkehr geworden.



Taschenwagen

T5



Photo: D. Schärer

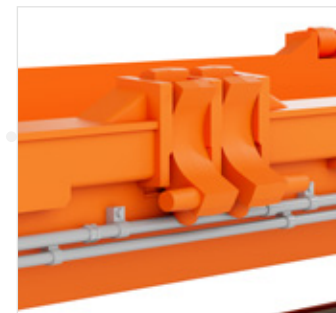
IM DETAIL



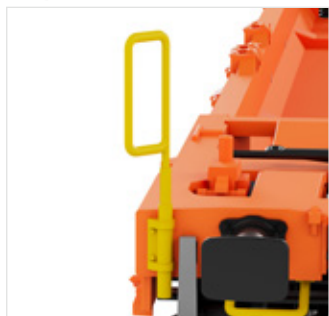
Extra angesetzte Rangierertritte
und Puffergriffe



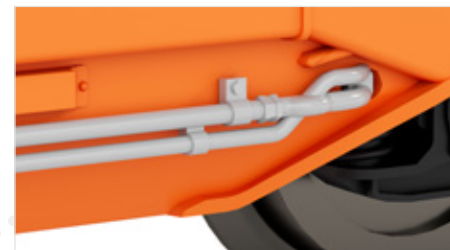
Freistehendes Handbremsrad



Klappriegel beweglich ausgeführt



Rangierhandgriff stehend



Luftleitungen separat angesetzt



Rangierhandgriff in umgelegter Ausführung

Taschenwagen T5



WASCOSA

Ep	VI
167	



Sdgnss/T5

Photomontage

Q4/2027

6680065

- ▶ Wagen aus Metalldruckguss
- ▶ Beladen mit einem Auflieger* der Spedition LKW Walter
- ▶ Klappriegel wie am Original klappbar ausgeführt
- ▶ Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar
- ▶ Modell ab Werk vollständig zugestrichen

Taschenwagen T5



HUPAC

Ep	VI
167	



Sdgnss/T5

Photomontage

Q4/2027

6680066

- ▶ Wagen aus Metalldruckguss
- ▶ Beladen mit einem Auflieger* der Spedition Schöni
- ▶ Klappriegel wie am Original klappbar ausgeführt
- ▶ Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar
- ▶ Modell ab Werk vollständig zugestrichen

n:
konstruktion

n:
konstruktion

*Die LKW Auflieger entstehen in Kooperation mit Herpa

2-tlg. Set: Offene Güterwagen



WASCOSA

Ep	VI
II	264



Eanos

Q2/2027

6680055



Photomontage

2-tlg. Set: Offene Güterwagen



DB AG

Ep	VI
II	264



Eaons-x

Q2/2027

6680052



Photomontage

3-tlg. Set: Kaliwagen



DB AG

Ep	VI
II	399



Taoss



Photomontage

Q3/2027

6680062

- ▶ Feine, freistehende Bühnengeländer und Leitungen
- ▶ Schwenkdach zum Öffnen

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



ON RAIL

Ep	VI
	200

Q1/2027

6680056



Shimmns



Photomontage

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



ERMEWA

Ep	VI
	200

Q1/2027

6680058



Shimmns



Photomontage

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



VTG

Ep	VI
	200

Q1/2027

6680060



Shimmns



Photomontage

2-tlg. Set: Offene Güterwagen



ERMEWA

Ep	VI
II	264



Eanos



Photomontage

Q2/2027

6680053

2-tlg. Set: Offene Güterwagen



GATX

Ep	VI
II	264



Eaons



Photomontage

Q2/2027

6680054

3-tlg. Set: Kaliwagen



WASCOSA

Ep	VI
II	399



Taoos



Photomontage

Q2/2027

6680063

- Feine, freistehende Bühnengeländer und Leitungen
- Schwenkdach zum Öffnen

- Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



MERCITALIA RAIL

Ep	VI
	200



Shimmns



Photomontage

- Mit unterschiedlichen Beschriftungen

Q1/2027

6680059

Schiebeplanenwagen



PRIVAT

Ep	VI
	100



Shimmns

Photomontage

- Zum Transport von Stahlcoils

Q1/2027

6680061

Z21 START newGen Digitalset: Diesellokomotive BR 132



DR

Ep	IV
	570
	PLUX16
	267
	LED

Q3/2027
5190002

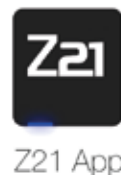
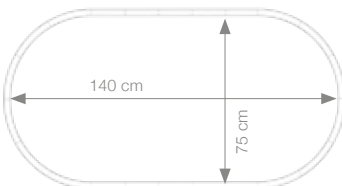
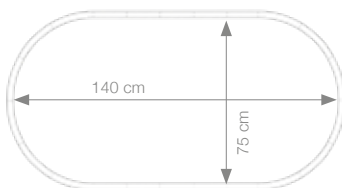
Q3/2027
5190003

Inhalt:

- 1 Diesellokomotive BR 132
- 2 offene Güterwagen
- 1 Z21 START newGen
- 1 Steckernetzteil
- 1 Schaffnerpfeife

Features:

- Mit dem integrierten WLAN ist der Aufbau und die Verbindung kinderleicht!
- Steuert bis zu 9.999 DCC-Lokdecoder
- Steuert bis zu 2.048 DCC-Weichendecoder
- RailCom Empfänger
- Software-Updates über neues Update-Portal (weitere Informationen folgen)



TT-GLEISOVAL:

12 Gebogene Gleise R130, 8 Gerade Gleise G128, 2 Gerade Gleise G121, 1 Anschluss-Klemme



Technische Details:

- Eingangsspannung: 12-24 V
- Ausgangsspannung entspricht 1 V unter Eingangsspannung
- Ausgangsstrom: max. 3 A
- Analoge Loks: Nicht steuerbar
- Anzahl an Zügen maximal 100 Fahrzeuge gleichzeitig
- DCC-Lokdecoder
- 14/28/128 Fahrstufen
- F0 bis F31
- POM lesen & schreiben
- Hauptgleis (Main Track) und Programmiergleis (Prog Track) sind bei der Z21 START newGen auf einem Ausgang, wie von der z21start bekannt.

Die App steht für iOS Geräte im [App-Store](#) und für Android Geräte im [Google Play](#) Store zum kostenlosen Download bereit.

Der Nachfolger der beliebten Z21 WLANMAUS ist da!

JETZT MIT NOCH MEHR BEDIENKOMFORT!

1008001

Gewohnte Ergonomie, neu gedacht



Neues 2"- Farbdisplay: gestochen scharf und bestens ablesbar

Endlosregler mit Druckknopf:
Zwei Modi: Endlosregelung
oder klassische Nullstellung mit
Vibrations-Feedback

Vertraute ergonomische Form für
eine angenehme Haptik

FAHRERLEBNIS DER NEUEN GENERATION

Die neue Z21 WLANMAUS newGen verbindet die bewährte Handregler-Bedienung mit einem modernen, intuitiven Bedienkonzept. So haben Sie Fahrzeuge und Funktionen komfortabel im Griff und können sich ganz auf den Fahrbetrieb konzentrieren.

Alle Details zur neuen Z21 WLANMAUS newGen finden Sie über den QR-Code:



Art. Nr.	Seite		
1008001	69	6680058	65
5190002	68	6680059	67
5190003	68	6680060	65
6280064	48	6680061	67
6280065	48	6680062	64
6280066	35	6680063	66
6280067	35	6680064	54
6280068	35	6680065	63
6280069	35	6680066	63
6280070	35	6680067	55
6280072	20	6690040	52
6280073	7	6690041	52
6280074	7	6690042	59
6280075	7	7180012	6
6280076	7	7180013	8
6280077	6	7180019	4
6280080	9	7180020	4
6280081	9	7190012	6
6280082	9	7190013	8
6280083	9	7190019	4
6280084	8	7190020	4
6280085	47	7380031	28
6280086	47	7380032	33
6280087	49	7380033	33
6280088	25	7380034	43
6280091	49	7380035	28
6280096	16	7380036	42
6280097	16	7380037	42
6290071	20	7380038	43
6290089	25	7380039	34
6290090	19	7380040	39
6290096	16	7380041	30
6290097	16	7380042	30
6680041	52	7380043	31
6680042	59	7390031	28
6680043	59	7390032	33
6680044	59	7390033	33
6680052	64	7390034	43
6680053	66	7390035	28
6680054	66	7390036	42
6680055	64	7390037	42
6680056	65	7390038	43
6680057	55	7390039	34
		7390040	39
		7580029	27
		7580030	27
		7580042	24
		7580043	20
		7580044	19
		7580045	22
		7580046	12
		7580047	13
		7590029	27
		7590030	27
		7590042	24
		7590043	20
		7590044	19
		7590045	22
		7590046	12
		7590047	13
		7780011	37
		7780013	38
		7790011	37
		7790012	37
		7790013	38
		7790014	38

Blank lined paper for writing.

Herausgeber:

Modelleisenbahn GmbH
Plainbachstraße 4, 5101 Bergheim; Austria
www.roco.cc

Bildnachweise:

Modelleisenbahn GmbH, M. Huber, M. Zirner, S. Zenzmaier, H. Gogg sowie bei den Bildern angegebene Fotografen.

Druck und Verarbeitung:

Radin-Berger-Print GmbH, Bahnhofstraße 22a, A-6176 Innsbruck-Völs, Austria

Copyright:

© 2026 Modelleisenbahn GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Katalog einschließlich aller seiner Teile, wie Daten und Bilder, sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Modelleisenbahn GmbH unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung oder Weiterverarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Marken, Handelsnamen oder Firmenbezeichnungen sowie sonstiger Kennzeichen in diesem Katalog berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedem frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Marken oder sonstige gesetzlich geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche markiert sind.

® Eingetragene Marken: ROCO, FLEISCHMANN, FLÜSTERSCHLEIFER, ROCO LINE, GEOLINE, Z21, multiMAUS, smart RAIL

Markeninhaber: Modelleisenbahn GmbH, Plainbachstraße 4, 5101 Bergheim; Austria

Gem. §§ 10, 10a MarkenSchG verbietet der Markeninhaber Dritten, die eingetragenen Marken ohne seine Zustimmung im geschäftlichen Verkehr zu verwenden.

Haftung:

Die Modelleisenbahn GmbH bemüht sich, den Inhalt dieses Kataloges mit hoher Qualität zur Verfügung zu stellen. Trotz höchstmöglicher Sorgfalt kann die Modelleisenbahn GmbH keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Katalog enthaltenen Inhalte und Informationen übernehmen. Für eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art durch Nutzung, Nichtnutzung oder Vorenthaltung von fehlerhaften oder unvollständige Informationen dieses Kataloges – sofern sie nicht durch nachweislichen Vorsatz oder nachweislich grobe Fahrlässigkeit seitens der Modelleisenbahn GmbH begründet sind – kann keinerlei Gewähr und Haftung übernommen werden. Die Modelleisenbahn GmbH behält sich vor, jederzeit die Inhalte und die technischen Eigenschaften der angeführten Produkte zu aktualisieren. Viele Abbildungen zeigen Photomontagen und CAD-Zeichnungen. Die endgültige und gelieferte Ausführung der Modelle kann deshalb von den gezeigten Bildern abweichen. Elektrische und mechanische Daten und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Produkte aus der Serienproduktion können in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass die abgebildeten oder beschriebenen Produkte möglicherweise nicht in ihrem Land erhältlich sind. Änderungen und Liefermöglichkeiten für die abgebildeten Produkte bleiben vorbehalten.

Hinweis:

Bei der Erstellung dieses Katalogs können Künstliche-Intelligenz-Systeme zur Unterstützung der Texterstellung, Bildgenerierung oder grafischen Bearbeitung eingesetzt worden sein. Alle Inhalte wurden vor Veröffentlichung geprüft. Abbildungen dienen der Illustration und können in Farbe, Form oder Detailausführung vom tatsächlich gelieferten Produkt abweichen. Verbindlich sind ausschließlich die Angaben in den jeweiligen Produktbeschreibungen und technischen Unterlagen auf unseren Websites.



Länderkennung

 Österreich (A)	 Italien (I)
 Belgien (B)	 Luxemburg (L)
 Bosnien/Herzegowina (BIH)	 Niederlande (NL)
 Kanada (CAN)	 Norwegen (N)
 Schweiz (CH)	 Polen (PL)
 Tschechische Republik (CZ)	 Rumänien (RO)
 Deutschland (D)	 Russland (RUS)
 Dänemark (DK)	 Schweden (S)
 Spanien (E)	 Slowakische Republik (SK)
 Frankreich (F)	 Slowenien (SLO)
 Ungarn (H)	 Vereinigte Staaten (US)

Epochen

Ep	I	Epoche I: ca. 1870 – 1920
Ep	II	Epoche II: ca. 1920 – 1945
Ep	III	Epoche III: ca. 1945 – 1968
Ep	IV	Epoche IV: ca. 1968 – 1994
Ep	V	Epoche V: 1994 – 2006
Ep	VI	Epoche VI: seit 2007

Bahnverwaltungen

K.K.St.B.	Kaiserlich-Königliche Staatsbahnen
BBÖ, ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
SNCB	Nationale Gesellschaft der belgischen Eisenbahnen
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
K.P.E.V.	Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung
K.Bay.Sts.B	Königliche Bayerische Staatseisenbahn
DRG	Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (bis 1937)
DRB	Deutsche Reichsbahn (1937 bis ca. 1949)
DR	Deutsche Reichsbahn (DDR)
DB	Deutsche Bundesbahn (1951 bis 1993)
DB AG	Deutsche Bahn AG (seit 1.1.1994)
DSB	Dänische Staatsbahnen
RENFE	Spanische Eisenbahn
SNCF	Nationale Gesellschaft der französischen Eisenbahnen
MÁV	Ungarische Staatsbahnen
FS	Italienische Staatsbahnen
NSB	Norwegische Staatsbahnen
SS, NS	Niederländische Eisenbahnen
PKP	Polnische Staatsbahnen
SJ	Schwedische Staatsbahnen
RŽD	Russische Eisenbahnen
ČSD	Tschechoslowakische Staatsbahnen (1919-1992)
ČD	Tschechische Staatsbahnen
ŽSR	Eisenbahnen der Slowakischen Republik (1993-2004)
ŽSSK	Eisenbahnen der Slowakischen Republik (seit 2005)
CFL	Nat. Gesellschaft der Luxemburgischen Eisenbahnen
SŽ	Slowenische Eisenbahnen
SŽD	Sowjetische Eisenbahnen

Zeichenerklärung

0000000	Artikelnummer
Q1-4/2027	Erscheinungstermin 1.-4. Quartal im jeweiligen Jahr
n:	Neueit
Ep III	Epoche
187	Länge über Puffer
DC	Gleichstrom (ohne Decoder)
DCC	Gleichstrom (Digital ab Werk mit Decoder)
DCC	Gleichstrom (Digital ab Werk mit Sounddecoder)
AC	Wechselstrom (Digital ab Werk mit Decoder)
AC	Wechselstrom (Digital ab Werk mit Sounddecoder)
5/2	Antrieb auf x Achsen / x Achsen mit Haftreifen
	Lok-Tenderantrieb mit Kardanwelle
	2 Spitzenlichter mit Fahrtrichtung Wechselnd
	Spitzenlicht weiß bzw. weiß-rot mit Fahrtrichtung wechselnd
	Spitzenlicht nach Ländervorbild (hier z.B. Schweiz)
LED	Beleuchtung mittels LED / Glühlampe
WIRE	Verdrahtete Decoderverbindung 6 polig
NEM 651	Schnittstelle NEM 651 6 polig
NEM 652	Schnittstelle NEM 652 8 polig
PluX16	Schnittstelle PluX16
PluX22	Schnittstelle PluX22
Next18	Schnittstelle Next18
R2	Mindestbefahrbarer Radius
	Pufferkondensator
6454	Innenbeleuchtung / Innenbeleuchtung Einbausatz
6560	Wechselstrom-Radsatz
	Digitale Rangierkupplung
	Dynamischer Dampf aus dem Schornstein
Z21 Cab	Z21-Führerstand verfügbar

Roco

Modelleisenbahn GmbH
Plainbachstraße 4
5101 Bergheim • Austria
www.roco.cc

Ihr ROCO-Fachhändler

4100068

